



••• SOMMER 2018 •••

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler*innen,
liebes Kollegium,

es ist fast geschafft. Die letzten Klassenarbeiten wurden geschrieben und die letzten Leistungen abverlangt. Ab dem 20.06. tagten die Zensurenkonferenzen und am Freitag, den 22.06.2018 fand unsere feierliche Abiturentlassungsfeier in unserer Aula statt. Fast alle Abiturient*innen haben das Abitur bestanden und freuen sich auf einen neuen Lebensabschnitt. Einige beginnen ein Studium, andere gehen in eine Ausbildung und wiederum andere sind noch auf der Suche. Ich wünsche allen Abiturient*innen eine ereignisreiche und spannende Zeit.

All dies sind nun klare Anzeichen dafür, dass sich das Schuljahr dem Ende neigt und die wohlverdienten Sommerferien vor der Tür stehen. Wir beenden das Schuljahr wie jedes Jahr mit Klassen- und Kursfahrten, Projekttagen sowie dem traditionellen Sport- und Spielefest, welches dieses Mal mit dem von der SV organisierten Sommerfest kombiniert stattfinden wird. Alle Organisationen sind im vollen Gange. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und wünsche allen einen schönen Schuljahresausklang. Auch wenn die meisten Schüler*innen ein erfolgreiches Schuljahr hinter sich gebracht haben, so wird es sicher den Einen oder die Andere geben, die oder der entweder das Probejahr nicht bestanden hat, eine Klasse wiederholen oder eine Nachprüfung ablegen muss. Allen Abgänger*innen wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg und allen, die eine Nachprüfung machen, eine gute Vorbereitungszeit. Wie jedes Jahr finden alle schriftlichen Nachprüfungen am letzten Donnerstag in den Ferien (16.08.) ab 8:00 Uhr statt. Die mündlichen Prüfungen verteilen sich auf Donnerstag, den 16.08. und Freitag, den 17.08.2018. Betroffene Schüler*innen und Eltern werden entsprechend informiert.

Aber auch die Vorbereitungen zum neuen Schuljahr laufen bereits auf Hochtouren.

Das neue Schuljahr startet für die „alten“ Schüler*innen am Montag, den 20.08., wie immer um 8:45 Uhr mit einer Klassenleitungsstunde. Die Einschulung der Schüler*innen der vier neuen 7. Klassen beginnt um 10:00 Uhr in der Aula. Die erste

Schulwoche ist wie jedes Jahr eine Einführungswoche mit verschiedenen verpflichtenden Angeboten, in der Regel zwischen 8:00 und 14:30 Uhr (siehe Aushang). In der Oberstufe findet in Teilen bereits Unterricht statt; auch hierzu gibt es einen gesonderten Aushang. In der zweiten Schulwoche läuft dann für alle der Unterricht nach Plan ab.

Wer es noch nicht bemerkt hat, auch die Bücherlisten für das kommende Schuljahr stehen bereits auf der Homepage.

Mit diesem Schuljahresende kommen auch wieder personelle Veränderungen auf uns zu. So verabschieden wir Frau Akay, Frau Gerstel, Frau Gill, Herrn Poser und Herrn Rabold und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei den neuen Aufgaben.

Zudem wird unsere Schule im kommenden Schuljahr um etwa 100 Schüler*innen wachsen. Grund hierfür ist, dass wir mit dem diesjährigen Abiturjahrgang nur etwa 30 Abiturient*innen entlassen, dafür aber 128 Schüler*innen in den neuen 7. Klassen – übrigens alles nur 1. Wunschschüler*innen, 2. und 3. Wünsche hatten erneut keine Chance einen Platz an unserer Schule zu bekommen – aufnehmen. Allein für diese 100 Schüler*innen benötigen wir etwa 7-8 neue Kolleg*innen. Somit werden bei uns im neuen Schuljahr etwa 12 neue Lehrkräfte unterrichten.

Mit einem Blick auf die vergangene Zeit findet Ihr und finden Sie auch in dieser Ausgabe der Siemens-Nachrichten wieder interessante Beiträge aus unserem abwechslungsreichen Schulleben. Allen sich engagierenden und die Schule so großartig unterstützenden Personen – ob Eltern, Schüler*innen, Kolleg*innen oder Freunde der Schule – übersende ich auch noch einmal auf diesem Wege meinen herzlichen Dank. Nur mit Eurer/Ihrer Unterstützung können wir so bunt und erfolgreich sein.

Ich wünsche Euch und Ihnen viel Spaß beim Lesen der Siemens-Nachrichten, allen Schüler*innen gute Zeugnisse, vor allem aber schöne und erholsame Ferien und freue mich jetzt schon, Euch und Sie nach den Sommerferien wieder begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Schüler*innen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums übergeben einen Materialkoffer zum Thema „Flucht und Vertreibung“ an das Deutsche Historische Museum



Hintere Reihe von links: T. Spiller (Klassenlehrer), C. Cremer (Kultur-Agent), T. Bratzke (Künstler), J. Borgmann (Schüler, Klasse 10a)
vordere Reihe von links: H. Pätzold (Ethiklehrerin) sowie die Schülerinnen (10a): W. Niebieszczanska, A. Temur, E. Acikalın, S. Tasan, Z.-S. Tunay

Am Donnerstag, den 15.03.2018, überreichte Weronika M. (Klasse 10a) im Namen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums dem Deutschen Historischen Museum im Lichthof des Gebäudes Unter den Linden symbolisch einen Koffer mit den Unterlagen zu einer von Schüler*innen für Schüler*innen entwickelten Führung zur aktuellen Thematik „Flucht und Vertreibung“. Im Anschluss an die Übergabe hatten die Mitglieder der Jury zur Zertifizierung der Referenzschulen, Kolleg*innen von anderen Berliner Schulen sowie Mitarbeiter*innen des Kulturagentenprogramms die Gelegenheit, Teile der Führung, die sich aufgrund ihrer Handlungsorientierung und der performativen sowie experimentellen Elemente von traditionellen Formaten unterscheidet, kennenzulernen. Die Führung soll im Sommer in das reguläre Angebot des Deutschen Historischen Museums aufgenommen und kann dann von Schulklassen und anderen interessierten Gruppen gebucht werden.

Vor zweieinhalb Jahren begann das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum. In einem Projekt der Fächer Ethik und Kunst arbeiteten Schüler*innen einer 8. Klasse zusammen mit ihren Lehrer*innen Frau Pätzold und Herrn Rabold, dem externen Künstler Thomas Bratzke sowie einer Mitarbeiterin des Deutschen Historischen Museums fächerübergreifend zum Themenkomplex „Flucht und Vertreibung“.

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit wurden in einer Ausstellung mit dem Titel „Ich packe meinen Koffer“ in der Glashalle der Schule präsentiert. Sechs besonders interessierte und engagierte Schüler*innen konzipierten dann im Anschluss daran zusammen mit dem Künstler Thomas Bratzke und der Museumspädagogin Christin Nezik die o.g. Führung. Die Projekte wurden von unserem Kulturagenten Carsten Cremer begleitet und aus Mitteln des Landesprogramms Kulturagenten für kreative Schulen unterstützt.

Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium nimmt seit 2011 am Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ teil und ist im Landesprogramm Referenzschule mit kulturellem Schulprofil. Das Angebot fand im Rahmen der Reihe *referenzen:resonanzen* der Referenzschulen statt.

S. Reineke

Völkerballturnier

Am 20.03. fand das Völkerballturnier an der Robert-Reinick Grundschule statt. Es begann damit, dass sich alle neun Mannschaften nebeneinander aufgestellt haben und seitens der Veranstalter vorgestellt wurden.

Es war sehr interessant und aufregend.

Es waren vier Klassen der Klassenstufe 7 des Siemens Gymnasiums und fünf Klassen der Klassenstufe 6 der Robert-Reinick Grundschule anwesend.

Es wurde sehr spannend, da auch die sechsten Klassen der Robert-Reinick versucht haben, zu gewinnen.

Es wurde sehr viel mit den Schiedsrichtern diskutiert, weil manche behaupteten, dass die Schiedsrichter falsch lagen.

Zum Schluss standen die 7a und die 7d im Finale.

Die Klasse 7a hat letztendlich verdient gewonnen und durfte sich den Pokal abholen.

Can Kelesoglu, 7a

Ein Abend voller Musik am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium



Bereits zum vierten Mal fand auch in diesem Jahr wieder der Musikabend am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium statt, zu dem der Fachbereich Musik ganz herzlich einlud. Viele Wochen zuvor wurde auf diesen besonderen Abend hingearbeitet, geprobt und geübt, um vor einem großen Publikum aus Mitschülern, Lehrern, Eltern, Verwandten und Freunden, Beiträge mit der Klasse, als kleines Ensemble oder als Solobeitrag präsentieren zu können. Schüler und Schülerinnen aus allen Jahrgangsstufen, Kursen und Musik-AGs brachten ein buntes Programm auf die Bühne und begeisterten die Zuschauer in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula. Eröffnet wurde der Abend mit „Stampf“, einem Rhythmuskanon der Klasse 7a. Es folgten viele schöne Einzelbeiträge für Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Trompete, die Melodien aus vielen Jahrhunderten der Musikgeschichte verlauten ließen.



Ein weiterer Programmhöhepunkt war der Theater-Auftritt der Kulturklasse. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 unter der Leitung von Frau Sieber spielten kleine, neu inszenierte Szenen, die thematisch auf den Inhalten griechischer Sagen beruhen. Anschließend ging es mit musikalischen Beiträgen aus dem Rock- und Popbereich weiter. So

erklang von Yashwara (8b) „Perfect“ (Ed Sheeran), von Max (10a) „Alone“ (Alan Walker) oder von Paula „Bird set free“ (Sia).

Das Finale kündeten schließlich die Klassen 7a und 7b an. In einer sehr erfrischend vorgetragenen Version gestalteten sie das Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“, zu dem jeder Gast mitsingen konnte. Nicht nur als Moderatorinnen führten Angelina Schiefelbein und Carlotta Caumans, als Schülerinnen des 2. Semesters, sehr souverän und gekonnt durch das zweistündige Programm, sondern arrangierten außerdem für die Verköstigung in der Pause ein tolles reichhaltiges Buffet. Der Musikfachbereich, mit seinen Lehrerinnen Frau Melchert, Frau Lange und Frau Kieschnik, bedankt sich ganz herzlich bei allen beteiligten Schülern und Schülerinnen für diesen gelungenen Abend.

S. Kieschnik
(Fachbereich Musik)

Vattenfall Crosslauf Finale am 14. April

Auch in diesem Jahr haben sich wieder drei Schüler*innen unserer Schule für das Finale des Vattenfall Crosslauf's im Berliner Reiterstadion qualifiziert. Beim Schul-Cup können sich die Schülerinnen und Schüler im Crosslauf behaupten. Alyssa aus der 7a nahm auch bei widrigen Wetterbedingungen am 14.04.2018 teil und beendete ihren Lauf mit Bravour.

Herzlichen Glückwunsch!



M. Erler

Große Klimaschutzfolge: 1. Preis für unser Engagement als Leuchtturmschule „Energie und Klimaschutz“ und 4. Platz im Berliner Klimaschutz-Wettbewerb

Unsere Schule hat in diesem Schuljahr ihr Klimaschutz-Engagement noch einmal deutlich intensiviert. So hat die AG Klimaschutz von Frau Ibrahim mit zwei Beiträgen am Wettbewerb der „Berliner Klima Schulen“ teilgenommen. Der erste bezog sich im 1. Halbjahr auf die Gestaltung unserer „Nachhaltigen Weihnachtsmarktes“. Hiermit erreichten wir unter 60 Teilnehmerbeiträgen einen 4. Platz, der mit 500€ dotiert ist. Die Schüler*innen freuten sich bei der Preisverleihung sehr darüber und wollen das Geld im kommenden Schuljahr in weitere Projekte investieren.

Im 2. Halbjahr nahm die AG Klimaschutz sich die Erstellung von Klimaschutzflyer mit Handlungsoptionen für alle vor und reichte diesen ebenfalls zum Wettbewerb. Mit dem Beitrag gelang uns zwar kein Preis, aber wir bekamen 430€ Anschubfinanzierung für den nachhaltigen Druck der Flyer genehmigt und verteilen diese nach und nach an die Schüler*innen und besprechen mit ihnen die Notwendigkeit des Klimaschutzes.

Darüber hinaus konnte sich unsere Schule als eine von 20 Berliner Schulen im Schuljahr 2017/18 erfolgreich für die Teilnahme als Leuchtturmschule „Energie und Klimaschutz an Schulen“ bewerben. Im Rahmen dessen war es uns möglich, sechs Workshops zu den Themen in den Klassen 7c und 10d sowie in der Klimaschutz-AG anzubieten. Außerdem erfolgte ein Energierundgang durch die Schule, verbunden mit einem Material- und Experimentierkasten als Geschenk. Für unser vielfältiges Engagement im Energie-, Klima- und Umweltschutz gelang es uns sogar mit dem 1. Preis ausgezeichnet zu werden. Wir gewannen bei der Abschlussveranstaltung im Deutschen Technikmuseum damit einen Pokal und eine Materialkiste mit zahlreichen Büchern, DVDs, Zeitschriften und Experimentiermaterialien zu dem Thema. Zudem waren die teilnehmenden Schüler*innen ganz begeistert von der

Führung durch das Deutsche Technikmuseum und blieben danach noch länger, um das sehr große Museum auf eigene Faust zu erkunden.



© Berliner Energieagentur

T. Lange
(Umweltbeauftragte)

Kuchenverkauf

Am 04.06.2018 veranstaltete die Klasse 7c des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums einen Kuchenverkauf.

Die Klasse hatte zuvor über das Thema „Spenden“ im Ethik-Unterricht gesprochen. Frau Pätzold und Herr Lindenberger haben den Kindern das Thema näher gebracht und mit ihnen viel diskutiert. Die Klasse hatte dann für einen Monat ein Sparschwein in ihrem Klassenzimmer zu stehen und sammelte fleißig Geld. Am Ende hatte sie 32 € zu-



sammengespart, das war der Klasse zu wenig und 2 Mädchen der Klasse organisierten mit noch ein paar anderen Kindern der Klasse einen Kuchenverkauf. Alle Schüler, die Interesse hatten, konnten einen Kuchen oder Waffelteig mitbringen. Der Kuchenverkauf war ein großer Erfolg. Beim

Kuchenverkauf nahm die Klasse rund 113€ ein. 100€ davon gehen an die Organisation „Berliner Tafel“, mit dem restlichen Geld

kaufte Frau Pätzold Müsliriegel und Wasser ein, durch die Schüler*innen wurden außerdem Hygieneartikel und kleine Geschenke besorgt. Diese Gaben haben die Kinder am Montag den 26.06.2018 in der Wilmersdorfer Straße und in der Bismarckstraße an Obdachlose verteilt.

Johanna Schwarz, 7c

Treffen mit dem Holocaust-Überlebenden Ben Lesser

Die 7a, 7b und die 7d trafen am 12. Juni 2018 im Berliner Zoo Palast den Holocaust-Überlebenden Ben Lesser (89). Ben Lesser erzählte die ergreifende Geschichte seiner Zeit als Häftling in mehreren Konzentrationslagern. Die Veranstaltung stellte den Auftakt für eine von Bundesministerium für Gesundheit neu ins Leben gerufene Initiative gegen Antisemitismus an Schulen dar.

Ben Lesser hat sein Leben dem Kampf gegen Antisemitismus und Hass gewidmet. Er berichtete dem bewegten Publikum von seinen Erfahrungen in den Konzentrationslagern, den



Alpträumen, die ihn noch immer plagen, und machte darauf aufmerksam, dass er und seine Schwester die einzigen Holocaust-Überlebenden einer siebenköpfigen Familie waren.

Im Kinosaal wurde zudem die Dokumentation „Die Befreier“ gezeigt, die Regisseur Emanuel Rotstein für den Sender HISTORY produzierte.

Am Ende der Veranstaltung bat Lesser alle darum, sich an den Händen zu fassen und mit ihm gemeinsam drei Mal laut und deutlich „Nie wieder“ zu rufen.



Ben Lesser: „Hänseleien und Mobbing müssen aufhören. Wenn ihr könnt, helft anderen, steht nicht einfach nur daneben. Wenn ihr seht, dass in eurer Schule jemand gemobbt oder ausgegrenzt wird, geht nicht einfach weiter. Wenn jemand etwas Unrechtes tut, tretet für ihn ein. Wir dürfen nicht hassen. Der Hass muss aufhören.“

F. Seltmann

Bundesjugendspiele 2018

Am 25.05.2018 fanden unsere diesjährigen Bundesjugendspiele statt. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit sich in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Weitwurf zu messen. Gemeinsam mit den Oberstufenschülern haben die Lehrerinnen und Lehrer für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, was den Einen oder die Andere zu Bestleistungen angespornt hat.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

D. Dresp

E-sports Turnier (FIFA) des Carl-Friedrich von Siemens Gymnasiums



24 Spieler*innen, 12 Teams, 27 Spiele, pure Emotionen und ein Gewinner.

Am 15. Juni 2018 fand das erste e-sports-Turnier (FIFA) des Carl-Friedrich von Siemens Gymnasiums statt. Es gewann nach einem packenden Finale Team „KENAS“ gegen Team „R“ mit 2:1 nach Verlängerung.

Nach einer fast dreistündigen Gruppenphase, die in drei Klassenräumen stattfand, fanden die K.O.-Runden in der Aula vor einer Großleinwand statt.

Während des Turniers wurden die Spieler*innen von den Schülersprechern mit Musik, Süßigkeiten und Getränken versorgt, um die Schüler zu Hochleistungen zu treiben.

Wir bedanken uns recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und freuen uns schon auf das nächste Turnier im kommenden Schuljahr.

D. Schock & F. Seltmann

Besuch aus Griechenland – Athener Lehrkräfte informieren sich über unser Klimaschutz-Engagement

Sechs Athener Lehrkräfte besuchten am Montag, dem 18. Juni 2018 unsere Schule, um sich über unser aktives Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz zu informieren. Anlass hierfür ist das Austauschprogramm „Klimaschulen Athen-Berlin 2017-2020“, bei dem es um die Ausbildung von Multiplikator*innen geht, damit auch in Athen das Thema Nachhaltigkeit verstärkt Eingang in die Bildung findet. Das Programm ist Teil der Europäischen Klimaschutzinitiative „EUKI“. Ziel ist die Ausbildung von 20 Athener Energieexperten, die ihrerseits in Athen weitere Lehrkräfte ausbilden.

Nach einem herzlichen Empfang durch Frau Kremer wurde die sehr interessierte Gruppe von unserer bilingualen Klasse 8c mit Frau Podlesch auf einer „school tour“ quer durch die Schule geleitet und insbesondere unsere Bienen, unser Teich, unsere Vogelhäuser, die überdachten Fahrradständer, der Vorgarten etc. gezeigt. Im Anschluss wurde die Gruppe von zehn Schüler*innen der AG Klimaschutz erwartet, die zunächst unseren Klimaschutzplan allgemein vorstellten und im Anschluss daran in drei wechselnden Kleingruppentischen unsere aktuellen Projekte „nachhaltiger Weihnachtsmarkt“, „Klimaschutzflyer“ und „Mülltrennung“ präsentierten und für die vielen Fragen zur Verfügung standen. Zum Dolmetschen und zur Unterstützung standen den 8.- bis 10.-klässler*innen vier Schüler*innen des LK Englisch von Frau Demirbas zur Verfügung, die bereits im Vorfeld beim Übersetzen der Präsentationen halfen.



Danach gab es noch ein leckeres vegetarisches Mittagessen mit Bulgur in unserer Mensa und eine abschließende Austausch- und Feedbackrunde zwischen den Lehrkräften. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Frau Demirbas und Frau Lange, bei der Vorbereitung halfen auch Frau Ibrahim und Frau Dr. Batteux.

Die griechische Delegation verabschiedete sich sehr begeistert von dem informationsreichen Tag bei uns und lobte besonders das große Engagement der Schüler*innen und ihre Selbstständigkeit in der Präsentation unserer Schule. Zwei Athener Lehrkräfte äußerten zudem Interesse an einer weitergehenden Kooperation im Rahmen von Erasmus+. Dies werden wir gern weiter verfolgen.

T. Lange
(Umweltbeauftragte)

Der GEV-Vorstand und die Elterninitiative

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Kollegium und liebe Eltern,

das Schuljahr 2017/2018 ist nun zu Ende. Alle Schülerinnen und Schüler haben nach einem bewegten, abwechslungsreichen und vielleicht auch manchmal anstrengendem Schuljahr ihre Zeugnisse bzw. Ihren Abschluss erhalten, und können nun ihre wohlverdienten Ferien genießen. Wir hoffen, dass der Großteil aller Schüler*innen mit den erreichten Leistungen zufrieden ist, und nun entspannt die Ferien genießen kann. Auch dem gesamten Kollegium des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums wünschen wir erholsame Ferien- und Urlaubstage im Kreise Ihrer Familie.



Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Schulbeteiligten das Schuljahr 2018/2019 beginnen zu können sowie auf eine kreative und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen vom GEV-Vorstand sowie der Elterninitiative

Roswitha Stephan-Glitzner, Simone Brettschneider, Stefan Kröger, Alexander von Manteuffel, Svenja Wielewicki, Andrea Nied, Andreas Laier, Christine Fichtner uvm.

Neues aus der Schulbücherei

Für die zahlreichen Bücherspenden, die uns zur Verfügung gestellt wurden, möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Penski und Herrn Krüger bedanken!



Wer die Bücherei „Bücheroase“ unterstützen möchte, kann gut erhaltene und aktuelle Bücherspenden oder eine Spende an den "Verein der Freunde des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium" (Verwendungszweck: Schulbücherei) leisten.

Kontoverbindung - Deutsche Bank:

IBAN: DE24 1007 0024 0267 4836 00

BIC: DEUTDE33HAN

E-Mail: elterninitiative@cfvsiemens.de

Roswitha Stephan-Glitzner

„Deine Vision Jetzt“ – Kreativ Workshop Fotografie & Film Projekt der Willkommensklassen vom 27. bis 29. Juni 2018

Für die Schülerinnen und Schüler unserer Willkommensklasse führten wir einen Kreativworkshop Fotografie & Film durch: „Deine Vision Jetzt“. Wir verfolgten mit unseren Schüler*innen das Ziel, spielerisch, aber vor allem auch technisch- und zukunfts-orientiert, kreativ ihre Lebenswelt, ihre Kompetenzen und Wünsche bildnerisch umzusetzen. Begleitet wurde dieser Prozess mit verschiedenen Mitteln der Kommunikation und Gemeinschaftsbildung. Der Workshop wurde von den Dozentinnen Corinna Graubaum und Miraz Gäntzel durchgeführt. Anweisungen, Beratungen wurden sprachsensibel aufbereitet und in leichter Sprache - ggf. in der Brückensprache Englisch - gegeben. Für unsere neue Schülerin aus Brasilien haben wir vieles über die Google-Übersetzung-Funktion übersetzt.

Am ersten Tag lernten die Schüler*innen die Kamera kennen, kleine Filme von einer Minute wurden gedreht: Sich ausprobieren mit dem neuen Medium und gute Tipps bekommen, damit es am zweiten Tag gut läuft.

Am zweiten Tag wurde es ernst. Der Höhepunkt des Workshops. Die vorher schon geplanten Storyboards wurden umgesetzt: Planen, proben und filmen und dann am dritten Tag endlich schneiden, kurze Filme von drei Minuten entstanden. Kleine Stopp-Trick-Filme zu verschiedenen Themen wurden erstellt. Man muss wissen jeder kleine Stopp-Trick-Film von nur einer Minute entsteht aus 150-300 Fotos.



In der Abschlussrunde am letzten Tag haben die meisten Schüler*innen gemeint, es sei viel interessanter als Unterricht gewesen, sie hätten viel über Kamera und Film gelernt. Sie hätten sich getraut vor die Kamera zu stellen. Anfangs hätten sie Angst gehabt, aber dann haben sie sie überwunden. Filmschnitt sei richtig schwer, sie seien richtig an ihre Grenzen gekommen. Die Schüler*innen haben mit einem professionellen Filmschnittprogramm gearbeitet. Und sie hätten sich gegenseitig motiviert. Sie haben nicht aufgegeben.

Finanziert wurde der Kreativworkshop von der Landeszentrale für Politische Bildung in Berlin und aus dem Integrationsfonds des Landes Berlin.

K. Gerstel

Das Carl-Friedrich-
von-Siemens-
Gymnasium wünscht
 euch/Ihnen erholsame
 Ferientage!

